

Kleine Anfrage

der Abg. Christian Gehring und Siegfried Lorek CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Auswirkungen der S-Bahn-Stammstreckensperrung in den Sommerferien 2025 auf den Schienenpersonennahverkehr im Rems-Murr-Kreis

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wann wurde der Landesregierung der Zeitraum der Bauarbeiten an der S-Bahn-Stammstrecke in Stuttgart bekannt gemacht, insbesondere im Hinblick auf die damit verbundenen Auswirkungen auf den Schienenpersonennahverkehr, wie z. B. den Metropolexpress (MEX) 13?
2. Welche konkreten Verbindungen des Schienenpersonennahverkehrs im Rems-Murr-Kreis sind im Zeitraum vom 26. Juli 2025 bis 5. September 2025 von Einschränkungen betroffen (z. B. Ausfälle, Teilausfälle, Umleitungen)?
3. Welche konkreten Maßnahmen hat das Land Baden-Württemberg im Zusammenhang mit den angekündigten Bauarbeiten unternommen, um diesen Einschränkungen entgegenzuwirken, z. B. durch die Bestellung von längeren Zügen mit zusätzlichen Platzkapazitäten?
4. Zu welchem Zeitpunkt erfolgte gegebenenfalls die Bestellung zusätzlicher Kapazitäten unter Angabe in welchem Umfang, für welche Züge und in welcher verkehrlichen Ausgestaltung (z. B. Anzahl zusätzlicher Sitzplätze oder Züge)?
5. Welche Informationen liegen der Landesregierung über ausgefallene oder mit verringerter Kapazität verkehrte Züge und S-Bahnen auf der Remsbahn und der Murrbahn seit dem 26. Juli 2025 vor (bitte tabellarische Auflistung nach einzelnen Zügen)?
6. Welche Informationsmaßnahmen wurden vom Verkehrsministerium im Vorfeld oder während der Baumaßnahmen ergriffen, um Fahrgäste frühzeitig und zielgerichtet über die Einschränkungen auf der Remsbahn und der Murrbahn zu informieren?
7. Mit welchem Zeithorizont rechnet die Landesregierung hinsichtlich weiterer Einschränkungen auf der Remsbahn und Murrbahn?

8. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Landesregierung zu ergreifen, um den Zugverkehr im Rems-Murr-Kreis im o. g. Zeitraum sowie bei kommenden ähnlich gelagerten Fahrplanabweichungen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an Stuttgart 21 zuverlässig durchführen zu können (z. B. die Bestellung von Zügen mit erhöhten Platzkapazitäten)?

4.8.2025

Gehring, Lorek CDU

Begründung

Infolge der derzeit laufenden Bauarbeiten an der S-Bahn-Stammstrecke in Stuttgart und dem damit einhergehenden reduzierten Gleisangebot im Stuttgarter Hauptbahnhof kommt es in den baden-württembergischen Sommerferien 2025 zu erheblichen Einschränkungen im Zugverkehr im Rems-Murr-Kreis. Für Bahnreisende bedeutet das eine große Herausforderung. In dieser ohnehin bereits angespannten Situation ist es laut Berichten aus den betroffenen Kommunen wiederholt zu Kapazitätseinschränkungen bei den wenigen noch verkehrenden Zügen gekommen. Teilweise wurden nur Kurzzüge eingesetzt, zudem gab es auch Zugausfälle. Dadurch kam es in einigen Fällen zu gefährlichen Situationen an den Bahnsteigen. Ziel der Kleinen Anfrage ist es, Informationen über die Planungen, die bestellten Kapazitäten sowie über mögliche strukturelle Kapazitätsprobleme auf der Strecke zu erhalten, um die Auswirkungen auf die Fahrgäste besser einschätzen und gegebenenfalls Optimierungsbedarf identifizieren zu können.

Antwort

Mit Schreiben vom 28. August 2025 Nr. VM3-0141.5-34/69/2 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wann wurde der Landesregierung der Zeitraum der Bauarbeiten an der S-Bahn-Stammstrecke in Stuttgart bekannt gemacht, insbesondere im Hinblick auf die damit verbundenen Auswirkungen auf den Schienenpersonennahverkehr, wie z. B. den Metropolexpress (MEX) 13?

Zu 1.:

Im Februar 2025 wurde die räumliche Ausweitung der Stammstreckensperrung (zusätzliche Sperrung der Gleise 1 bis 4 Bad Cannstatt, Sperrung Strecke 4713 und 4701 im Zulauf auf Bad Cannstatt/Stuttgart Hbf) für dieses Jahr durch die DB InfraGO AG angekündigt. Hier wurden auch erste Verkehrskonzepte, u. a. die Verschiebung der Fahrplan-Lage des MEX 13 und das vorzeitige Ende einer Lage in Schorndorf vorgestellt. Die detaillierte Ausplanung erfolgte durch DB InfraGO in Abstimmung mit dem Verkehrsunternehmen sowie der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW).

2. Welche konkreten Verbindungen des Schienenpersonennahverkehrs im Rems-Murr-Kreis sind im Zeitraum vom 26. Juli 2025 bis 5. September 2025 von Einschränkungen betroffen (z. B. Ausfälle, Teilausfälle, Umleitungen)?

Zu 2.:

Auswirkungen der ausgeweiteten Stammstreckensperrung:

- MEX 13: eine Lage endet vorzeitig in Grunbach, die andere Lage verkehrt mit geänderten Zeiten nach Stuttgart. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Lage aus Crailsheim nach Stuttgart durchgebunden werden kann.
- MEX 19: endet vorzeitig in Backnang, Einzellagen bis Stuttgart.
- MEX 90: verkehrt regulär, leichte Fahrzeitanpassungen.
- RE 90: verkehrt regulär, leichte Fahrzeitanpassungen.

Aktuell bekannte Auswirkungen durch zusätzliche Baumaßnahmen:

- 28. Juli bis 12. September: Entfall MEX 19 Murrhardt <> Gaildorf West

3. Welche konkreten Maßnahmen hat das Land Baden-Württemberg im Zusammenhang mit den angekündigten Bauarbeiten unternommen, um diesen Einschränkungen entgegenzuwirken, z. B. durch die Bestellung von längeren Zügen mit zusätzlichen Platzkapazitäten?

Zu 3.:

Die genaue Ausplanung der Auswirkungen auf dem MEX 13 erfolgte in Zusammenarbeit mit InfraGO und dem Verkehrsunternehmen. Die Rahmenbedingungen waren vordefiniert durch InfraGO, dadurch bestand wenig Spielraum (Fahrlagen, vorzeitige Wende in Grunbach, etc.). Eine Verstärkung der Sitzplatzkapazitäten bei den Zügen der Linie MEX 13, die noch nach Stuttgart verkehren, wurde geplant und beauftragt.

4. Zu welchem Zeitpunkt erfolgte gegebenenfalls die Bestellung zusätzlicher Kapazitäten unter Angabe in welchem Umfang, für welche Züge und in welcher verkehrlichen Ausgestaltung (z. B. Anzahl zusätzlicher Sitzplätze oder Züge)?

Zu 4.:

Nach Klarheit über die von DB InfraGO indizierten Ausfälle Ende April 2025 erfolgte die Information an das Eisenbahnverkehrsunternehmen, die Züge auf dem MEX 13, die noch nach Stuttgart verkehren, kapazitativ zu verstärken. Dies ist jedoch lediglich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fahrzeuge möglich, die auch auf der Linie MEX 16 eingesetzt werden. Auch hier muss eine der beiden Lagen vorzeitig in Plochingen enden und auch hier werden Fahrzeuge zur Verstärkung der noch nach Stuttgart verkehrenden Lagen benötigt. Der Spielraum ist folglich denkbar gering.

5. Welche Informationen liegen der Landesregierung über ausgefallene oder mit verringerter Kapazität verkehrte Züge und S-Bahnen auf der Remsbahn und der Murrbahn seit dem 26. Juli 2025 vor (bitte tabellarische Auflistung nach einzelnen Zügen)?

Zu 5.:

Zu Qualitätskennzahlen der S-Bahn Stuttgart ist der Verband Region Stuttgart (VRS) als zuständiger Aufgabenträger zu konsultieren. Mit Blick auf die in Aufgabenträgerschaft des Landes verkehrenden Regionalverkehrslinien kann folgendes mitgeteilt werden:

Im Zeitraum vom 26. Juli bis 8. August 2025 kam es zu folgenden fremd- und eigenverschuldeten Ausfall-km auf den Linien RE 1/MEX 13/RE 90. Die hohen Ausfallkilometer beim MEX 13 resultieren überwiegend aus den Baumaßnahmen zum Digitalen Knoten Stuttgart mit einer Teilspernung der Strecke (26. Juli bis 6. September 2025).

Datum	MEX 13/ Ausfall-Km	RE 1/ Ausfall-Km	RE 90/ Ausfall-Km
26.07.25	1 761	75	297
27.07.25	1 815	75	309
28.07.25	1 584	237	292
29.07.25	1 902	242	292
30.07.25	1 725	151	30
31.07.25	1 744	162	23
01.08.25	1 785	0	427
02.08.25	1 761	0	123
03.08.25	2 070	258	78
04.08.25	1 599	0	100
05.08.25	1 655	394	0
06.08.25	1 431	0	10
07.08.25	1 540	0	0
08.08.25	1 594	0	0

Im Zeitraum vom 26. Juli bis 8. August 2025 kam es zu folgenden Minderkapazitäten auf den Linien RE 1/MEX 13/RE 90:

Datum	MEX 13	RE 1	RE 90
26.07.25	16,7 %	13,6 %	2,9 %
27.07.25	20,8 %	16,1 %	5,7 %
28.07.25	13,6 %	20,7 %	7 %
29.07.25	21,6 %	12,2 %	7 %
30.07.25	20,9 %	6,9 %	5,6 %
31.07.25	19,1 %	7,5 %	3 %
01.08.25	17,5 %	5,9 %	5,3 %
02.08.25	13,9 %	8,4 %	2,9 %
03.08.25	9,1 %	4,6 %	5,6 %
04.08.25	8,3 %	8,9 %	5,6 %
05.08.25	11,6 %	2,9 %	5,3 %
06.08.25	18,3 %	6,3 %	5,3 %
07.08.25	24,7 %	6,7 %	7,5 %
08.08.25	16,7 %	6,7 %	5,3 %

Im Zeitraum vom 26. Juli bis 8. August 2025 erfolgten auf der Linie MEX 90 insbesondere nachfolgende Veränderungen der Kapazitäten. Das zuständige Eisenbahnverkehrsunternehmen sah sich aufgrund der Ferienzeit nicht in der Lage Ist-Daten zu Ausfällen und Minderkapazitäten zu übermitteln:

Verkehrstage	Zugnr.	von	nach	alte Kapazität	neue Kapazität
Mo-Fr 28.07.-05.09.25	17507	Stuttgart Hbf. (oben)	Schw. Hall Hesselental	2x 442	1x 442
Mo-Fr 28.07.-05.09.25	17512	Schw. Hall Hesselental	Stuttgart Hbf. (oben)	2x 442	1x 442
Mo-Fr 28.07.-05.09.25	17523	Backnang	Gaildorf West	2x 442	1x 442
Mo-Fr 28.07.-05.09.25	17532	Gaildorf West	Backnang	2x 442	1x 442
Mo-Fr 28.07.-05.09.25	17545	Backnang	Crailsheim	2x 442	1x 442
Mo-Fr 28.07.-05.09.25	17555	Backnang	Schw. Hall Hesselental	2x 442	1x 442
So-Do 27.07.-04.09.25	17561	Stuttgart Hbf. (oben)	Crailsheim	1x 442	2x 442

6. Welche Informationsmaßnahmen wurden vom Verkehrsministerium im Vorfeld oder während der Baumaßnahmen ergriffen, um Fahrgäste frühzeitig und zielgerichtet über die Einschränkungen auf der Remsbahn und der Murrbahn zu informieren?

Zu 6.:

Die Fahrgastinformation zu Bauarbeiten ist vertragliche Aufgabe der Verkehrsunternehmen. Das Ministerium informiert selbst nicht über einzelne Baumaßnahmen und deren Auswirkungen.

7. Mit welchem Zeithorizont rechnet die Landesregierung hinsichtlich weiterer Einschränkungen auf der Remsbahn und Murrbahn?

Zu 7.:

Aktuell sind für das Fahrplanjahr 2025 folgende Maßnahmen der DB InfraGO bekannt:

- 17. Oktober 2025 bis 20. Oktober 2025: Totalsperrung Backnang–Winnenden
- 24. Oktober 2025 bis 3. November 2025: Totalsperrung Crailsheim–Sulzdorf
- 7. November 2025 bis 10. November 2025: Totalsperrung Crailsheim–Sulzdorf
- 24. Oktober 2025 bis 27. Oktober 2025: Streckensperrung Gaildorf West–Schwäbisch Hall Hesselental
- 31. Oktober 2025 bis 3. November 2025: Streckensperrung Gaildorf West–Schwäbisch Hall Hesselental
- 7. November 2025 bis 10. November 2025: Streckensperrung Gaildorf West–Schwäbisch Hall Hesselental
- 1. Dezember 2025 bis 13. Dezember 2025: Totalsperrung Bad Cannstatt–Fellbach

8. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Landesregierung zu ergreifen, um den Zugverkehr im Rems-Murr-Kreis im o. g. Zeitraum sowie bei kommenden ähnlich gelagerten Fahrplanabweichungen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an Stuttgart 21 zuverlässig durchführen zu können (z. B. die Bestellung von Zügen mit erhöhten Platzkapazitäten)?

Zu 8.:

Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und der Nahverkehrsgesellschaft des Landes ist essenziell. Im Fall von Einschränkungen erfolgt

eine frühzeitige Abstimmung mit dem Infrastrukturbetreiber über mögliche Fahrplankonzepte.

Bei Bedarf erfolgt die Bestellung zusätzlicher Kapazitäten unter Einhaltung der Rahmenbedingungen (z. B. Anzahl an verfügbaren Fahrzeugen, maximale Länge = minimale Bahnsteiglänge auf der Fahrt).

Bei auftretenden Problemen (Überfüllung der Züge, etc.) während der Baumaßnahme erfolgt die Ursachensuche und Lösungsfindung in enger Abstimmung mit dem Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Hermann

Minister für Verkehr